

## **Niederschrift**

### über die Gemeinderatssitzung

am 20.03.2019 im Gemeindeamt Kaunerberg; Beginn: 20.15 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin, Hann Bruno, Partl Günter, Hafele Erwin, Klotz Gertraud, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Wille Sabine, Neuner Andreas, Hafele Manfred und das Ersatzmitglied Grünauer Andreas;

Entschuldigt: Ersatzmitglied Neuner Mathias;

Zuhörer: Nigg Josef;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Vorlage der Jahresrechnung 2018;
4. Information aus der Bauausschusssitzung vom 27.02.2019;
5. Grundangelegenheiten;
6. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Poschackerl;
7. Förderansuchen Viehzuchtverein Kaunerberg;
8. Information Wallfahrtsweg Kaltenbrunn;
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

#### ***Pkt. 1 der Tagesordnung:***

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf mündlichen Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt 7 aufgrund mehrerer eingelangter Förderansuchen auf „Förderansuchen“ umbenannt. Beschluss einstimmig.

#### ***Pkt. 2 der Tagesordnung:***

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### ***Pkt. 3 der Tagesordnung:***

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 wird vom Kassenverwalter vorgetragen und erläutert. Er weist folgendes Ergebnis auf:

Die Gebarung und der Rechnungsabschluss wurden am 11.02.2019 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 20.02.2019 bis 05.03.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss sind keine eingelangt. Laut Prüfbericht wurde die Jahresrechnung ordnungsgemäß erstellt und die Buchhaltung für in Ordnung befunden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	1.592.203,17 €
Ausgabenvorschreibung	1.068.081,08 €
Einnahmenabstättung	2.100.252,87 €
Ausgabenabstättung	1.568.507,78 €
<b>Rechnungsergebnis (Überschuss)</b>	<b>524.122,09 €</b>

Außerordentlicher Haushalt:

Ergebnis des Vorjahres	0,00 €
Einnahmenvorschreibung	0,00 €
Ausgabenvorschreibung	0,00 €
Einnahmenabstättung	0,00 €
Ausgabenabstättung	0,00 €
<b>Rechnungsergebnis (Überschuss)</b>	<b>0,00 €</b>

**Kassenbestand am Jahresende** **524.122,09 €**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterstellvertreter Nigg Martin wurde sodann dem Bürgermeister und dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt und der Rechnungsabschluss 2018 genehmigt.

***Pkt. 4 der Tagesordnung:***

Der Bürgermeister berichtet, dass am 27.02.2019 eine Bauausschusssitzung zum Thema „Siedlungsgebiet Schnadigen“ stattgefunden hat. Bei der Sitzung war Herr DI Friedrich Rauch von der Fa. Planalp ebenfalls anwesend.

Auszug aus der Niederschrift der Bauausschusssitzung:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Siedlungsgebiet Falpau bis auf das Grundstück mit der Nummer 2512 alle Baugrundstücke verkauft sind. Die Umsetzung des geplanten Siedlungsgebietes in Schnadigen sollte daher ehest nach dem von der Fa. Planalp ausgearbeiteten Entwurf realisiert werden. Im Herbst 2018 wurde für den geplanten Siedlungsbereich ein Lage- Höhenplan durch die Fa. AVT erstellt.

Als nächsten Schritt wird Herr DI Friedrich Rauch, mit den bereits erstellten Unterlagen vom Land Tirol die Zusage für die Errichtung des geplanten Siedlungsgebietes sowie die erforderlichen Gutachten einholen.

Nach Einholung der erforderlichen Zusagen und Gutachten, soll das Projekt für die Verlegung der Gemeindestraße erstellt werden sowie die Parzellierung der Grundstücke erfolgen.

Am 20.03.2019 fand im Amt der Tiroler Landesregierung der Termin zwischen dem Raumplaner DI Friedrich Rauch und DI Martin Schönherr Abt. Bau- und Raumordnungsrecht statt.

Bei der Besprechung wurde die Schaffung eines Siedlungsgebietes in Schnadigen von Herrn DI Martin Schönherr aus raumordnungsfachlicher Sicht abgelehnt.

Der Bürgermeister hält jedoch an der Weiterführung des geplanten Siedlungsgebietes fest und hat in Abstimmung mit dem Raumplaner um die Veranlassung der nächsten Schritte ersucht.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass im Frühjahr 2019 eine Begehung mit dem Bauausschuss stattfinden wird, bei der die Winterschäden erhoben und deren Beseitigung besprochen wird.

Weitere Themen:

- Ochsner Gasse Sanierung;
- Falpetanweg Sanierung nach Grabungsarbeiten;
- Steinschlag Mühle;
- Schnadiger Straße Bereich Siedlung Falpaus Sanierung;

***Pkt. 5 der Tagesordnung:***

Dem Ansuchen von Herrn Lentsch Helmut wohnhaft in Poschackerl 50, 6527 Kaunerberg um den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 604/9 mit einem Ausmaß von 12m<sup>2</sup> als Abstandsgrund für ein Bauvorhaben wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Der Grundpreis wird für die Teilfläche mit € 12.- pro m<sup>2</sup> festgelegt. Ansonsten erfolgt der Verkauf zu den üblichen Bedingungen, nämlich Bezahlung innerhalb von 14 Tagen nach Gemeinderatsbeschluss bzw. Rechnungslegung, Übernahme der Nebenkosten (Verbücherung und mit dem Erwerb zusammenhängende Abgaben und Steuern auch Immobilienertragssteuer) durch den Käufer.

Dem Ansuchen von Herrn Nigg Franz wohnhaft in Schliere 87, 6527 Kaunerberg um den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 2125/1 als Abstandsgrund für ein Bauvorhaben wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Der Grundpreis wird für die Teilfläche für den Abstandsgrund mit € 12.- pro m<sup>2</sup> und die Teilfläche welche sich außerhalb des Abstandsgrundes ergibt mit € 36.- pro m<sup>2</sup> festgelegt. Das genaue Flächenausmaß wird dem Teilungsplan der Fa. Vermessung Kofler entnommen. Ansonsten erfolgt der Verkauf zu den üblichen Bedingungen, nämlich Bezahlung innerhalb von 14 Tagen nach Gemeinderatsbeschluss bzw. Rechnungslegung, Übernahme der Nebenkosten (Verbücherung und mit dem Erwerb zusammenhängende Abgaben und Steuern auch Immobilienertragssteuer) durch den Käufer.

Dem Ansuchen von Herrn Werth Martin und Frau Hofmann Tatjana beide wohnhaft in Badgasse 20b, 6850 Dornbirn um den Verkauf des Grundstückes 2512 im Ausmaß von 395m<sup>2</sup> wird einstimmig zugestimmt. Der Grundpreis wird für das Grundstück mit € 14,28 pro m<sup>2</sup> zuzüglich der anteiligen Vermessungskosten von € 858,92 festgelegt. Ansonsten erfolgt der Verkauf zu den üblichen Bedingungen, nämlich Bezahlung innerhalb von 14 Tagen nach Gemeinderatsbeschluss bzw. Rechnungslegung, Übernahme der Nebenkosten

(Verbücherung und mit dem Erwerb zusammenhängende Abgaben und Steuern auch Immobilienertragssteuer) durch den Käufer.

***Pkt. 6 der Tagesordnung:***

Aufgrund ausständiger Gutachten der WLV kann dieser Punkt in dieser Sitzung nicht behandelt werden.

***Pkt. 7 der Tagesordnung:***

Aufgrund des am 15. Februar 2019 im Gemeindeamt eingelangten Förderansuchen der Musikkapelle Kauns, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Musikkapelle Kauns im Jahr 2018 mit € 1000.- zu unterstützen.

Aufgrund des am 7. März 2019 im Gemeindeamt eingelangten Förderansuchen des Viehzuchtverein Kaunerberg, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Viehzuchtverein Kaunerberg gemäß dem Beschluss des Gemeinderates vom 15.11.1993, welcher besagt, dass Stierankäufe mit 20% des Bruttokaufpreises gefördert werden, mit einem Betrag von € 745,80 zu unterstützen.

Aufgrund des am 21. Februar 2019 im Gemeindeamt eingelangten Förderansuchen der Bezirks- bzw. Ortsbäuerinnen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Bäuerinnen für den Bezirksbäuerinnentag am 19. Oktober 2019 in Prutz mit € 150.- zu unterstützen.

***Pkt. 8 der Tagesordnung:***

Der Tourismusverband Tiroler Oberland Kaunertal Tourismus plant den bestehenden Wallfahrtsweg von Kauns nach Kaltenbrunn für Radfahrer zu erschließen. Parkplätze, neue Trassenführung, Steinschlagsicherungen und allgemeine Wegverbesserungen sind nötig. Für die geplanten Maßnahmen liegt eine schriftliche Zustimmung vom Dekanat Prutz vor. Der Gemeinderat stimmt den geplanten Maßnahmen durch den TVB einstimmig zu.

***Pkt. 9 der Tagesordnung:***

Der Bürgermeister informiert über die Bauarbeiten für die Begegnungszone in Prutz und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen bzw. geänderte Verkehrsführung während der Bauarbeiten. Die Details sind auf der Homepage der Gemeinde Kaunerberg ersichtlich.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Werner Sprenger von der Tiroler Versicherung aufgrund seiner Intervention die Versicherungen der Gemeinde gecheckt hat. Herr Sprenger zeigte auf, dass die Bereiche Einbruch, Diebstahl, Naturgefahren sowie die Elektronikgeräte nicht in der Bündelversicherung der Gemeinde versichert sind. Mehrkosten pro Jahr € 2400.-. Zudem gibt es seit kurzer Zeit die Möglichkeit Vermögensschäden im Privaten Bereich für Bürgermeister und Mandatare zu versichern. Die Prämie dafür beträgt € 1600.- pro Jahr. Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung die aktuellen Versicherungsverträge nicht zu ändern.

Der Bürgermeister regt an, dass im Frühjahr 2019 eine Flurreinigungsaktion gestartet werden soll. Unterstützung dafür gibt es heuer durch die von der Fa. Coca-Cola und starken Partnern initiierte Flurreinigungsaktion „Wir räumen auf: Miteinander“ zu der sich die Gemeinde Kaunerberg bereits angemeldet hat. Der Gemeinderat Neuner Andreas berichtet,

dass sich die Jungbauern Kaunerberg ebenfalls für eine Flurreinigungsaktion ausgesprochen haben. Der Bürgermeister ersucht Herrn Neuner die Aktion über die Jungbauern zu koordinieren.

Der Gemeinderat Hafele Manfred regt an, die Zufahrt zur „alten“ Strauchschnittdeponie abzusperren um weiter Ablagerungen zu verhindern.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: